

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Erstes Kapitel.</b> Ich erwache in einer Pappschachtel und fange an nachzudenken. — Einen Augenblick kann ich in eine wunderschöne Welt schauen. — Ich bin noch eine ganz einfältige Puppe. — Man legt mich zurück in die Pappschachtel. — Ich ärgere mich sehr und werde ungeduldig. — Endlich werde ich befreit . . . . .	5
<b>Zweites Kapitel.</b> Meine neue kleine Mama gefällt mir gut. — Eine fremde Sprache. — Meine neue Familie. — Schloß Maintal. — Die erste Unterhaltung. — Ich bekomme einen Namen. — Traurige Geschichte von der verbrannten Puppenwirtschaft. — Wie schön ist die Welt! — Erste Bekanntschaft mit Lenchen und Peterle . . . . .	10
<b>Drittes Kapitel.</b> Meine neue Wohnung. — Peterle will bezahlt werden. — Der Puzmacherladen. — Eine kaiserliche Einrichtung mit Kisten. Die erste Mahlzeit. — Meine Wohnung heißt der Mauerpalast . . . . .	17
<b>Viertes Kapitel.</b> Glückliche und unglückliche Puppen. — Mein erstes Frühstück in der Laube. — Der Mauerpalast wird verschönert. — Lida arbeitet für mich. — Das Wickelkind hat das Schreien verlernt. — Nützliche Geschenke. — Niese schreit, und Hans schreit noch lauter. — Die „berühmte Schachtel“ . . . . .	24
<b>Fünftes Kapitel.</b> Was aus der „berühmten Schachtel“ vorgekrämt wird. — Eine Gebirgslandschaft auf einem Sandhaufen. — Das geheimnisvolle Grab. — Der gute Riese und die kluge Heze . . . . .	31
<b>Sechstes Kapitel.</b> Vor dem Geburtstage. — Puppen träumen nicht. — Ich habe einen sehr guten Gedanken. — Ich werde neu gekleidet. — Die Gäste kommen. — Die erste Puppenbekanntschaft. — Die Puppe scheint schwerhörig. — Pätz spielt uns einen Schabernack . . . . .	38
<b>Siebentes Kapitel.</b> Die Puppenfreundin nennt mich Du. — Wir sprechen von der Zukunft. — In dem Sandgebirge werden Höhlen gemacht. — Menschenfresser, Bäcker und Schulmeister . . . . .	46
<b>Achstes Kapitel.</b> Für meine Lida bin ich ein lebendes Wesen. — Ich muß der fremden Puppe mein Bett einräumen. — Eine große Puppenwäsche wird gehalten. — Wir erleben ein Abenteuer. — Die Puppe ist sehr anspruchsvoll. — Die Puppe wird wegen des seidnen Kleides bewundert. — Lida und Gustel sind gar verschieden . . . . .	50
<b>Neuntes Kapitel.</b> Lida hat immer neue Spielgedanken. — Ein Gartenkonzert. — Das Musiktempelchen wird gebaut. — Verunglückte Spielfiguren als Musikanten. — Das Büfett wird eingerichtet. — Fleure ist Büfettmamfell. — Peterle ist Kellner im Kostüm. — Die Gäste treten ein. — Ich stelle eine weitgereifte Dame vor . . . . .	58
<b>Zehntes Kapitel.</b> Meine Puppenfreundin wird von Gustel schlecht behandelt. — Lida vertraut mich Lenchen an. — Lenchen ist eine sehr gute Pflagemama. — Ich werde den Dorfkindern gezeigt. — Wer kein gutes Gewissen hat, ist nicht mehr vergnügt. — Ich werde krank. — Es geschieht etwas Wunderbares mit mir . . . . .	68
<b>Elftes Kapitel.</b> Das trockne Waschen ist für eine Puppe sehr gefund. — Niese und Hans erfahren, daß unreifes Obst schädlich ist. — Eine abgefallene Pfirsich. — Wie das Gewissen bei Niese und Hans erwacht . . . . .	77
<b>Zwölftes Kapitel.</b> Der große Birnbaum wird geschüttelt. — Bald wäre ich totgeschlagen worden. — Auf dem Jahrmarkte. — Peterle macht Geschenke. — Drei Pseffertuchenherzen. — Große Einkäufe. — Karussellsahren ist für Puppen kein Vergnügen . . . . .	85